

**RS OGH 1997/2/13 6Ob2274/96x,
6Ob38/98a, 6Ob225/98a, 6Ob45/00m,
6Ob168/02b, 6Ob233/02m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.1997

Norm

AußStrG §9 J1

FBG §15

FBG §18

HGB §30

Rechtssatz

Es kann nicht bezweifelt werden, daß mit der Eintragung einer Firma, die mit einer schon im Firmenbuch eingetragenen Firma verwechselt werden könnte, das Ausschließlichkeitsrecht des eingetragenen Firmenträgers betroffen ist. Es liegt zwar keine Verletzung des eingetragenen Firmenrechts des älteren Firmenträgers vor, dieser hat aber ein rechtliches Interesse an der Beseitigung der Eintragung der neuen Firma wegen seines eingetragenen Rechts. Die Rekurslegitimation ist daher nicht aus dem Grund des § 18 FBG, sondern wegen Vorliegens des rechtlichen Interesses nach § 15 FBG und § 9 AußStrG zu bejahen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 2274/96x
Entscheidungstext OGH 13.02.1997 6 Ob 2274/96x
- 6 Ob 38/98a
Entscheidungstext OGH 19.03.1998 6 Ob 38/98a
- 6 Ob 225/98a
Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 225/98a
- 6 Ob 45/00m
Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 45/00m
- 6 Ob 168/02b
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 6 Ob 168/02b
Auch
- 6 Ob 233/02m
Entscheidungstext OGH 10.10.2002 6 Ob 233/02m
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107895

Dokumentnummer

JJR_19970213_OGH0002_0060OB02274_96X0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at